Prof. Dr. Alfred Toth

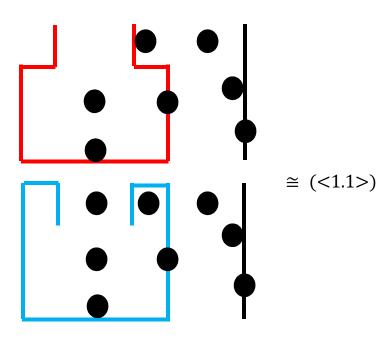
Ontische Hüllen und Systeme II

1. In Toth (2015a) wurde gezeigt, daßsich jede ontische Hülle (vgl. Toth 2015b) durch die einfache Abbildung

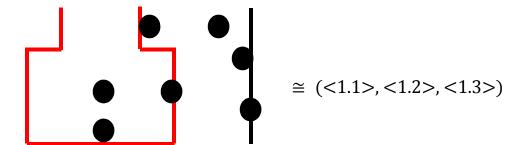
s:
$$\Omega \rightarrow (S^* = [S, U])$$

in eine systemtheoretische Hülle transformieren läßt, insofern jedes Objekt selbstverständlich als System mit Umgebung aufgefaßt werden kann. Wie ebenfalls in Toth (2015a) gezeigt wurde, ergeben sich wegen des Randes R[S, U] genau 7 mögliche systemtheoretische Positionen von Objekten innerhalb jeder Systemhülle.

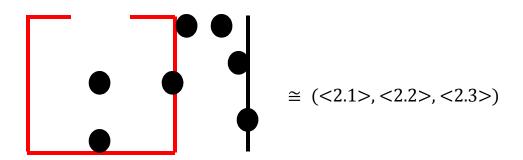
1.1.



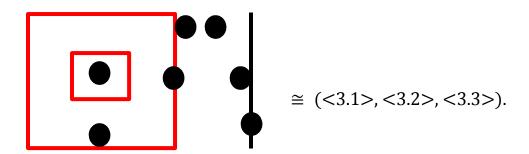
1.2.



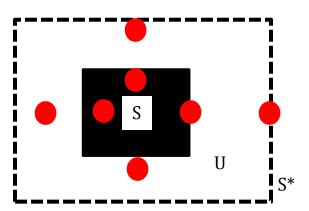
1.3.



1.4.



2. Da es redundant ist, für alle Systemhüllen gesondert Beispiele für alle 7 Objektpositionen zu geben, gehen wir nachfolgend von dem idealisierten Positionsmodell



aus und unterscheiden also die folgenden Objektpositionen:

1. S-Inessivität

5. U-Inessivität

2. S-Adessivität

- 6. S*-Adessivität
- 3. R[S, U]-Inessivität
- 7. S*-Inessivität

4. U-Adessivität

Man beachte, daß natürlich S-Adessivität und U-Adessivität automatisch randadessiv sind.

2.1. S-Inessivität



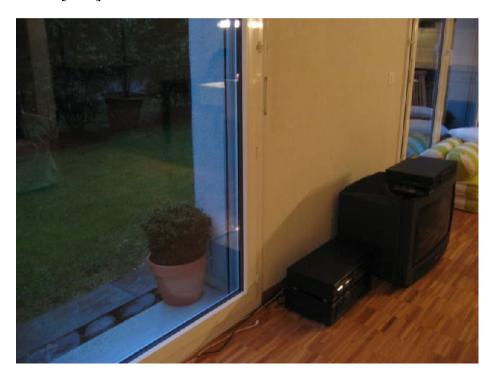
Löwenbräu Black, 8005 Zürich

2.2. S-Adessivität



Drusbergstar. 43, 8053 Zürich

2.3. R[S, U]-Inessivität



Neunbrunnenstr. 166, 8046 Zürich

2.4. U-Adessivität



Langackerstr. 67, 8057 Zürich

2.5. U-Inessivität



Friesenbergstr. 376, 8055 Zürich

2.6. S*-Adessivität



Flobotstr. 2, 8044 Zürich

2.7. S*-Inessivität



Albisstr. 20, 8038 Zürich

2.8. Relativ selten ist der Fall einer 8. Objektposition, nämlich adessiv außerhalb von S*, aber dennoch zu S* und nicht zu einem Nachbar-S* gehörig, wie z.B. bei den Briefkästen auf dem folgenden Bild.



Ilgenstr. 34, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Hüllen und Systeme (I). In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Ontische Hüllen als ontische Invarianten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

5.2.2015